

Kellerbrand in Grevenbroich: Feuerwehr rettet Bewohner in letzter Minute!

Kellerbrand in Grevenbroich am 22. Dezember 2024:
Feuerwehr rettet Bewohner, keine Verletzten;
Brandursache unklar.

Am Blutgraben, 41515 Grevenbroich, Deutschland - In Grevenbroich gab es kürzlich zwei dramatische Kellerbrände, die die Feuerwehr in Alarmbereitschaft versetzten. Am Abend des 22. Dezember 2024 wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz in einem Einfamilienhaus an der Straße Am Blutgraben gerufen, nachdem die Bewohner Rauch aus ihrer Waschmaschine im Keller bemerkt hatten. Kurze Zeit nach dem Alarm, ca. um 18:50 Uhr, waren die Einsatzkräfte bereits vor Ort. Glücklicherweise war gerade die Einheit Gustorf/Gindorf von einem anderen Einsatz zurückgekehrt und konnte schnell eingreifen. Dank ihres prompten Handelns wurden Verletzte vermieden, und die brennende Waschmaschine konnte rasch ins Freie gebracht werden. Weitere Maßnahmen zur Belüftung erfolgten danach, um den Keller vom Rauch zu befreien. Die insgesamt 30 Einsatzkräfte beendeten den Einsatz gegen 20:00 Uhr, jedoch gab die Feuerwehr keine Informationen zur Schadenshöhe oder zur Brandursache bekannt, wie **fireworld.at** berichtete.

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Bereits am Samstag zuvor, dem 21. Dezember 2024, hatte ein weiterer Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Grevenbroich für Aufregung gesorgt. Ein Passant bemerkte starken Rauch aus dem Kellerschacht und alarmierte die Feuerwehr. Neun Personen mussten aus dem Gebäude gerettet werden, weil das

Treppenhaus stark verraucht war und sie nicht selbst entkommen konnten. Die Einsatzkräfte setzten Drehleitern ein, um die Bewohner aus oberen Etagen zu befreien. Sieben Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Brandursache und der entstandene Schaden sind bisher unklar, teilte die Feuerwehr mit, wie **24RHEIN** berichtete.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Am Blutgraben, 41515 Grevenbroich, Deutschland
Verletzte	7
Quellen	• www.fireworld.at • www.24rhein.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at